

Sühnemesse zu Wiedergutmachung der Lästerungen gegen den Heiligen Geist ADONAI

Kalendertag: Votivmesse für den Donnerstag

Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (nach Eph. 4,30)

Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung. Denn Er wird seraphinisch vereinigt mit JESUS CHRISTUS auf Erden erscheinen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ehre sei dem Vater.

Krönungsgebet

Allmächtiges Geistiges Königskind **ADONAI-JESULEIN***, *Sitz und*



Siegelbewahrer der Göttlichen Liebe. Du bist von Deinem majestätischen Thron aus den Ewigen Himmeln auf Erden herabgestiegen, all Deiner Macht entkleidet, um als hilfloses Kind, das in Gemeinschaft mit Dämonen des Stolzes und der Unzucht in einer menschlichen Hülle lebte, Sühne zu leisten, für die Lästerungen einer sündhaften Menschheit gegen Deine Göttliche Braut und Mutter MARIA. Der Allgütige Vater im Himmel hat Dich der Menschheit als Brücke zum Unbefleckten Herzen Seiner Göttlichen Tochter geschenkt, so dass jeder mit gutem Willen, das Tor zum Ewigen Leben wiederfindet, die Arche des Neuen Bundes, die Heilige Marianische Kirche. So legen wir auf den Opferaltar Dein heiliges Leiden, das Du in der Heiligsten Hülle ertragen hast. Zum

Ewigen Dank haben wir Dir unter Anleitung Deiner Göttlichen Braut und Mutter eine Krone geflochten aus den Verdiensten MARIENS, die Sie als Miterlöserin in Ihrem leidensvollen Leben auf Erden erworben hat. **Wir verherrlichen mit einer goldenen Dornenkrone Dein heiliges Leiden in menschlicher Hülle als Wiedergutmachung der Lästerungen und Sünden zu allen Zeiten gegen das schmerzdurchbohrte Unbefleckte Herz MARIENS und gegen den Heiligen Geist selbst. Wir fügten dieser Krone sechs Röslein mit Diamanten hinzu. Sie verströmen die Tugenden und Verdienste MARIENS, der Göttlichen Miterlöserin und Leidensbraut, als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.** Gloria! Alleluja! Hosianna!

Lesung (Act. 2, 17-21) (Joel 3,1/4)

In den letzten Tagen, spricht der Herr, will Ich von Meinem Geiste ausgiessen über alles Fleisch; aus Eingebung des Geistes werden reden eure Söhne und Töchter, Gesichte sehen eure jungen Männer, Traumgesichte eure Greise; ja über Meine Knechte und Meine Mägde werde Ich Meinen Geist ausgiessen in jenen Tagen, dass sie von Ihm ergriffen reden. Ich will Wunderzeichen am Himmel oben wirken und Zeichen auf der Erde unten; Blut, Feuer und qualmenden Rauch. Die Sonne soll sich in Finsternis wandeln und der Mond in Blut – ehe der Tag des Herrn kommt, der grosse, der Erscheinungstag, und wer den Namen des Herrn anruft, wird Heil erfahren. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet

HEIL DIR, Geist des Ewigen,
allzeit Heiligkeit Strömender,
seit Ewigkeit wirkend in Gott!
Du Feuerflut vom Vater zum Sohn,
Du brausender Sturm,
der Du wehest Kraft und Licht und Glut
in die Glieder des ewigen Leibes.
Du ewiger Liebesbrand,
gestaltender Gottesgeist in den Lebenden,
Du roter Feuerstrom
vom Immerlebenden zu den Sterblichen!
Dir werde neu und allezeit Macht und Herrlichkeit und Schönheit
durch Deine sternengekrönte Braut, unsere wunderbare Mutter.

Allelujavers (Ps. 103,30)

Alleluja, alleluja. Send aus Deinen Geist, und Welten erstehen. Das Antlitz der Erde wirst Du erneuern. Alleluja. (Hier knien alle nieder.) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

Jungfräuliche, Unbefleckte, Göttliche Königin MARIA, Dein Lieblingsengel ist Dein gekrönter Engel Seraphim Sankt ADONAI. Er weilt immer bei Dir, ADONAI ist eins mit Dir. Gloria! Hosianna! Alleluja!

Tractus (während der Fastenzeit statt des Allelujaverses)

Adonai-Jesulein, der König der Demut und Herr über das Universum, war in einer menschlichen Hülle verborgen, zusammen mit vier verdammten Menschendämonen und einem Engelsdämon. Er sühnte die Lästerungen der untreuen Kirche Roms und der ganzen Menschheit gegen die makellos Unbefleckte Jungfrau Maria. Das Göttliche Kindlein weinte bittere Tränchen wegen der Bosheit der Menschen. O, ihr

Menschen bedenkt, was das liebe Kind zur Rettung der unsterblichen Seelen gelitten hat!

Sühne- und Festzeitgebet – siehe Messe-Anhang



Verherrlichungsgebet

ADONAI-JESULEIN, Allmächtiges Königskind

Wir haben Dein Banner mit dreizehn goldenen Rosenblättern geschmückt. Du lässt diese Rosenblätter aus Deiner gebenedeiten Hand über die Menschheit fallen. Jedes Rosenblatt soll uns an die klaren und blutigen Tränen MARIENS erinnern, an das gemeinsam vergossene Erlöserblut, an Ihre Tugenden und Ihren Opfergang zum Tempel nach Jerusalem im zarten Alter von drei Jahren. Wir opfern Dir auf Ihr miterlösendes Leiden in Vereinigung mit Dir, König der Könige, das miterlösende Leiden Sankt Josephs, Sankt Annas und Sankt Joachims und aller Märtyrer mit ihrem blutigen oder geistigen Martyrium sowie mit den Verdiensten aller Bekenner und Lichtgeister. Mit Hilfe der Göttin MARIA haben wir Dein Banner gehisst, im festen Glauben, dass Du unsere Zuflucht in aller Drangsal sein wirst. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Geheimnisvolle Unbefleckte Empfängnis, Du süßes, verklärtes Täubchen Adonais, wenn Dein Schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai in der Heiligen Marianischen Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt. O ADONAI, Du Taube Deiner zärtlichen Braut MARIA. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 14, 15-21)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: «Wenn ihr Mich liebt, so haltet Meine Gebote. Ich will den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Tröster senden, damit Er in Ewigkeit bei euch bleibe: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie Ihn nicht sieht noch kennt. Ihr aber werdet Ihn erkennen;

denn Er wird bei euch bleiben und in euch wohnen. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, Ich komme wieder zu euch. Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht Mich nicht mehr. Ihr aber werdet Mich sehen; denn Ich lebe, und auch ihr werdet leben. An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass Ich in Meinem Vater bin, und ihr in Mir, und Ich in euch. Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich liebt, der wird von Meinem Vater geliebt, und auch Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ez. 36,27)

Meinen Geist lege ich in eure Brust und bewirke, dass ihr nach meinen Satzungen wandelt, meine Gesetze beobachtet und erfüllt.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir bringen Dir das Sühneopfer der beiden göttlichen Opferlämmer dar, damit die Lästerungen gegen den Heiligen Geist wiedergutmacht werden. Gib, dass wir durch die Vermittlung des Göttlichen Unbefleckten Herzen Mariens die Gunst des Göttlichen Königskindes ADONAI-JESULEIN wiedererlangen. Durch Christus, unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Euch immer und überall dankzusagen, Allmächtiges Kaiserpaar JAHWE-MARIA. Denn **im Gekrönten Geistigen Königskind Adonai-Jesulein**, haben wir als huldvolles Geschenk an die verirrte Menschheit die einzige Brücke zum anbetungswürdigen Herzen der Göttin MARIA erhalten. Durch MARIA sühnen wir alle Lästerungen gegen den Heiligen Geist. So wie MARIA das liebe Jesulein auf Erden herabflehte, so erfleht Sie uns die Ankunft Ihres Bräutigams und Sohnes ADONAI-JESUS zum Zwischengericht nieder. Darum beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Wir singen mit den neun Chören seliger Geister und mit allen Menschen guten Willens den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet

Hoheitsvolle, Unbefleckte Empfängnis der Lilien und Rosen von Zürich, sende Deinen dauernden Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai, und das Antlitz der Erde wird neu erstrahlen. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Schlussgebet

O majestätische, allherrschende, juwelenstrahlende, mächtigste, zierlichste, Rosen-Lilienduftende, gekrönte, seraphinische, Göttliche Unbefleckte Empfängnis. Im Juwelen-strahlenden, seraphinischen, Heiligsten Herzen Jesu und im Juwelen-strahlenden, heiligsten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters Jahwe danke ich Dir herzlichst, dass Du Deinen seraphinisch-geliebten Bräutigam ADONAI mit den Menschen wiederversöhnt hast. Gloria! Alleluja! Hosianna!